

Bericht des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2015 ist der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung, die finanzielle Lage und in fast allen Sitzungen das Projekt „Nachfrageorientierter Straßenbahneinsatz – NOSE“, Schadstand beim GT8N und die Straßenbahnersatzbeschaffung.

In der Aufsichtsratssitzung vom 11. März 2015 wurde über die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet. Erneut war das Thema „Nachfrageorientierter Straßenbahneinsatz“ Gegenstand der Sitzung.

Die Sitzung vom 02. Juni 2015 beinhaltete die Beratung des Jahresabschlusses gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern und die Erörterung einzelner Bilanzpositionen. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2015 beschlossen.

Am 29. September 2015 wurde der Aufsichtsrat in der Sitzung über die Reorganisation der Internen Revision, die Umsetzung des Gesetzes zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen und die Verlängerung des ÖDLA informiert.

In der Sitzung vom 15. Dezember 2015 wurde die Ersatzbeschaffung von Straßenbahnen und Investitionen in die Werkstattinfrastruktur beschlossen, ferner wurden dem Investitionsplan 2016 und 2017, dem Erfolgsplan 2016 sowie der Aufnahme von Darlehen zugestimmt.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt. In der Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 29. April 2015 wurde über die Planungs- und Infrastrukturmaßnahmen, den Bereich Fahrzeuge/Werkstätten, zum Projekt E-Mobilität in Bussystemen und die aktuelle Betriebslage berichtet.

Der Prüfungsausschuss (Finanz- und Beteiligungsausschuss) traf sich im Jahr 2015 zu drei Sitzungen am 21. Mai 2015, am 08. September 2015 und am 01. Dezember 2015. Er erörterte mit dem Vorstand die Zwischenberichte des Unternehmens und bereitete die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses vor.

Der Personalausschuss tagte im Jahr 2015 am 26. Mai 2015. Schwerpunktmäßige Beratungsgegenstände der Sitzung waren die Zielerreichung der Klimaschutzkennzahl und die Zielvereinbarungen des Vorstands.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Grundsätze des Corporate Governance Kodexes im Unternehmen beschäftigt. Im Geschäftsjahr 2015 gab es folgende Änderung:

Für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats legt dieser fest, dass mindestens 30% der Aufsichtsratsmitglieder Frauen und mindestens 30% der Aufsichtsratsmitglieder Männer sind. Es wird angestrebt, diese Zielgröße auf 50% in den nächsten fünf Jahren noch weiter zu erhöhen.

Der Aufsichtsrat hat bei der Bestellung neuer Vorstandsmitglieder auf die Diversität zu achten. Der Vorstand der Bremer Straßenbahn AG besteht derzeit aus zwei männlichen Vorstandsmitgliedern. Bei einer Veränderung des Vorstands wird der Aufsichtsrat darauf hinwirken, dass der Frauenanteil im Vorstand erhöht wird.

Der Vorstand der Bremer Straßenbahn AG legt als Zielgröße für den Frauenanteil für die beiden unterhalb des Vorstands liegenden Führungsebenen 31,2% für die erste und 25,7% für die zweite Führungsebene bis zum 30. Juni 2017 fest. Am 01. September 2015 betrug der Anteil weiblicher Führungskräfte auf der ersten Führungsebene 20,0% und auf der zweiten Führungsebene 25,7%.

Im Dezember ist seitens des Vorstands und des Aufsichtsrats eine Entsprechenserklärung abgegeben worden.

Änderungen im Aufsichtsrat

Zum 30. November 2015 haben die Aufsichtsratsmitglieder Frau Dr. Anne Schierenbeck, Herr Wolfgang Golasowski und Herr Heiko Strohmann ihre Mandate als Aufsichtsratsmitglieder der Bremer Straßenbahn AG niedergelegt. Durch Beschluss des Arbeitsgerichts Bremen vom 25. November 2015 wurden als Aufsichtsratsmitglieder Herr Senator Dr. Joachim Lohse, Herr Baudirektor Thomas Kristen und Frau Oberregierungsrätin Ricarda Schüttrumpf neu bestellt.

Ebenfalls zum 30. November 2015 haben Herr Wolfgang Jägers und zum 17. Dezember 2015 Frau Nina Lepper ihre Mandate als Aufsichtsratsmitglied der Bremer Straßenbahn AG niedergelegt. Hierfür konnten bis zum 31. Dezember 2015 noch keine Ersatzmitglieder gerichtlich bestellt werden.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für ihre wertvolle Tätigkeit und ihr Engagement als Aufsichtsratsmitglieder der Bremer Straßenbahn AG.

Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft sind von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 31. August 2015 gewählten Abschlussprüfer, der FIDES Treuhand GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2015 erbrachten Leistungen.

Bremen, 31. Mai 2016

Der Aufsichtsrat

Senator Dr. Joachim Lohse

Vorsitzender